

Roman Czyborra
Bouchéstraße 53 Gartenhaus
12059 Berlin

Fon 0178-979-4164
Fax 03212-czy-borr
Samstag, den 10. März 2012

An die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Lübeck
Travemünder Allee 9, 23568 Lübeck, Fax 0451-371-1399

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen

Herrn Dr. Jan-Uwe Rogge
Bachstraße 140
22941 Bargteheide

wegen des Verstoßes gegen § 111 StGB.

Wie man in der Bild-Zeitung im Internet unter <http://www.bild.de/-22876528.bild.html> nachlesen kann, hat er öffentlich durch Verbreiten von Schriften zu einer rechtswidrigen Tat aufgefordert, nämlich der Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger entgegen § 180 StGB und der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten, nämlich Verstößen gegen § 176 StGB durch Selbstbefriedigung Unter-14-Jähriger, entgegen § 111 StGB in Versammlungen.

In der inkriminierten Schrift beantwortet der Beschuldigte die Frage "Mein 4-Jähriger onaniert – ist das normal?" mit den Worten "Onanie gehört zur emotional-sexuellen Entwicklung eines Kindes dazu. Benno entdeckt seinen eigenen Körper – und die angenehmen Gefühle, die dabei entstehen, wecken seine Neugierde. Kleine Kinder schämen sich noch nicht so wie wir Erwachsenen." und der Aufforderung "Setzen Sie Regeln fest. Er kann seinem Bedürfnis zwar nachkommen, jedoch nicht in der Öffentlichkeit, in der Kindergartengruppe oder wenn Sie Besuch haben. Erklären Sie ihm, dass andere Leute das unangenehm finden könnten und bitten Sie ihn, sein Bedürfnis aufzuschieben. Es kann auch hilfreich sein, das Kind zu bitten, in eine ruhigere Ecke des Kindergartens oder in sein Zimmer zu gehen."

Durch diese viel zu tolerante Haltung werden Eltern dazu aufgefordert, in Versammlungen mit Ihren Kindern sie zum Übertreten des § 176 StGB, der jegliche sexuelle Handlung an Kindern untersagt, um deren Unschuld und ungestörte sexuelle Entwicklung zu schützen, aufzufordern, und Erzieher in Kindergärten dazu aufgefordert, sexuellen Handlungen von Personen unter 16 Jahren vor Dritten durch Gewährung von Gelegenheit Vorschub zu leisten.

Bitte um Bestrafung im Namen des Volkes.

Mit freundlichen Grüßen: Roman Czyborra